

Erläuterungen zum Haushaltsplan 2023

Der Haushaltsplan ist nach den Grundsätzen der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit aufgestellt.

Der Haushaltsplan basiert auf rd. 265.882,20 Beitragseinheiten im Verwaltungshaushalt und einem Hebesatz von 9,55 EURO/BE.

Die Hebesätze für Stau und Wehre betragen 0,50 €/ha und für Rohrleitungen auf 3,00 €/ha.

Die Beitragshebung für den Sonderbeitrag Investitionen (0,51 €/ha) wird weiterhin ausgesetzt.

I. Verwaltungshaushalt

Einzelplan 1 Verbandsorgane:

Die Ansätze entsprechen den voraussichtlichen Bedarfen.

Der Vergleich von Versicherungsbeiträgen ergab eine Kosteneinsparung durch den Wechsel zur Provinzial.

Einzelplan 2- Allgemeine Verwaltung:

Die Ansätze wurden den Erfordernissen entsprechend geplant. Der Stellenplan wurde entsprechend der Stellenbewertungen aus den Jahren 2018 sowie 2022 aktualisiert.

Gebäude WBV:

Diesem Abschnitt wurden die Gebäude Alte Schmiede und Saal zugeordnet.

In der Haushaltsstelle Unterhaltung Gebäude wurden Mittel zur Erhaltung, Ausbesserung sowie Reparaturen an und in den Gebäuden eingeplant.

Einzelplan 3 Gewässer:

Die Instandsetzung der Rohrleitungen sowie die fortlaufende Digitalisierung mit Hilfe der Kamerabefahrung sind mit 417.600,00 eingeplant. Aus diesem Grund erfolgt im Jahr 2023 keine Zuführung der Sonderbeiträge für Rohrleitungen.

Für die Instandsetzung der Stau sind 69.600,00 € eingeplant. Die Sonderbeiträge für Stau und Wehre werden im laufenden Beitragsjahr im Haushalt verwendet. Die Rücklagenzuführung wird ausgesetzt.

Aufgrund der im Frühjahr 2022 enorm gestiegenen Diesel- und Rohstoffpreise verhandelte der WBV die Verträge in der Krautung mit Nachträgen zwischen 5,5% und 9,5 % Preisaufschlag. So konnten die bestehenden Verträge bis zum 31.12. 2022 fortgeführt werden.

Im Jahr 2023 werden 4 Lose des Verbandsgebietes neu ausgeschrieben.

Der WBV prognostiziert für die Ausschreibung eine Kostensteigerung von insgesamt 15 % zu den Verträgen aus 2022 inklusive Nachträgen. Die Kosten für die

Krautungsarbeiten werden mit ca. 1,5 Mio. Euro und die sonstigen Unterhaltungsarbeiten mit ca. 1,037 Mio. € eingeplant.

Einzelplan 7 Technische Abteilung

Der Gesamtumfang in Höhe von 285.000,00 € wird aus den Haushaltsstellen für die Gewässerunterhaltung refinanziert. Für die Nachvollziehbarkeit der Aufteilung wurde für die Arbeiten/ Leistungen der Technischen Abteilung ein gesonderter Abschnitt 03040 eingerichtet.

Einzelplan 9 Allgemeine Finanzwirtschaft:

Rücklagen

Für das Jahr 2023 wurde zum Ausgleich des Haushaltes eine Rücklagenentnahme aus der Liquiditätsrücklage in Höhe von 125.000,00 eingeplant. Die Liquiditätsrücklage des Verbandes beträgt dann mit einer Höhe von 715.419,73 € 28,17 % der Allgemeinen Beiträge und erfüllt so das gesetzlich vorgeschriebene Mindestmaß.

II. Vermögenshaushalt

Einzelplan 2

In der Haushaltsstelle 02000.93500 wurden Mittel für den Fall eingeplant, dass PC-Technik ausfällt.

Einzelplan 3 Gewässer

Im Jahr 2022 wurde mit den ersten Bauleistungen an der Rotenfurt begonnen. Die Ansätze für die geförderte Investitionsmaßnahme „Sude und Rotenfurt mit Fischaufstiegsanlage“ wurden entsprechend des Bearbeitungsstandes angepasst und fortgeführt.

Einzelplan 6 Liegenschaften/ Gebäude des WBV

Im Jahr 2023 werden keine Mittel aus dem Verwaltungshaushalt in die Rücklage überführt. Die geplanten Maßnahmen wie Zeltbau für die Maschinenteknik sowie Material für Errichtung eines festen Lagerplatzes werden durch die Zuführung von Mitteln aus dem Verwaltungshaushalt in den Vermögenshaushalt finanziert.

Für Rückfragen und weitere Erläuterungen steht Ihnen Frau Bielke auf der Verbandsversammlung am 26. Oktober 2022 zur Verfügung.